

Volkswacht

für Schlefien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur Rundschau“, „Für die Frauen“ und der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Hauptstraße 4/6, durch die Zweigstellen, Hauptstraße 11, Hauptstraße 13, sowie durch alle Buchhändler zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 0,20 Goldmark, monatlich 1,20 Goldmark, durch die Post frei ins Haus 2,05 Goldmark.

Organ für die wertfällige Bevölkerung

Verlagsgesellschaft des Westfälischen Volksvereins

Verlags- und Geschäftsstelle: **Dreslau 2**
Telegraphisch-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1205, Redaktion Ring 9141
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852

Anzeigenpreis: Je 100 Zeilen für gewöhnliche Anzeigen aus Schlefien 11 Mk. auswärts 17 Mk. Anzeigen unter 100 Zeilen 10 Mk. Familienanzeigen, Stellenanzeigen, Besondere- und Wohnungs-Anzeigen 7 Mk. Klein-Anzeigen 2 Mk. 3 Pf., das selbe Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Hauptstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Schlesische Fragen vor dem Landtag.

Unser Breslauer Abgeordneter, Gen. Winger, hat sich das Verdienst erworben, gestern im Landtag die Debatte über die Verhältnisse im ober-schlesischen Grenzland auf die niederschlesischen Wirtschaftsnöte auszudehnen, indem er auf die Beziehungen zwischen ober-schlesischem Flüchtlingsstrom und Breslauer Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit hinwies. Gen. Winger hat, so weit das im Rahmen der preussischen Politik möglich ist, praktische Abhilfemaßnahmen in der Richtung auf Zumeinung erweiterter Staatsmittel gemacht, die dann später von anderen schlesischen Rednern, die nicht zurückbleiben wollten, unterstützt wurden. Auch die Breslauer Eingemengungsfrage kam dabei zum ersten Male im Landtag, der die letzte Instanz dafür ist, zur Sprache: erfreulicherweise in positivem Sinn.

Stärkeres politisches Interesse zog aber auch weiterhin infolge des Zusammenhangs mit der Polenfrage die Not Oberschlesiens in der Landtagsdebatte auf sich. Der deutsch-nationale Graf Garnier hatte dafür gestern ein Rezept ausgegeben, das wieder einmal die Unwahrscheinlichkeit der nationalen Phrasen seiner Partei fraglos beleuchtet: er will Westerschlesien helfen, indem er gegen die osterschlesische Industrie jede Rücksicht der deutschen Handelspolitik fallen läßt. Diese Industrie, die dem Deutschtum doch schon entfremdet, meint Graf Garnier. Er denkt dabei an den Kapitalbeiz, um nicht an die tausende deutscher Arbeiter und Angehörige in Osterschlesien, die er rücksichtslos preisgibt. Nebenbei bringt ihm ja ein Zollkrieg mit Polen auch Ab-sperrung gegen polnische Lebensmittel, die jeden deutschen Agrarier erlösen, weil sie die Preise steigern.

Die übrigen Redner gingen diese Wege erfreulicherweise nicht mit, sondern folgten den sozialpolitischen Anregungen, die gestern aus erster unter ober-schlesischer Genosse Franz im Landtag für seine engere Heimat gegeben hatte. Dabei übertrifft allerdings die Rechte die Bedeutung der polnischen Agitation in Westerschlesien, wo ja doch die polnischen Stimmen von Wahl zu Wahl unter der Republik zurückgegangen sind. Der Genosse Vertag mit seiner Vernachlässigung des Wasserpolnischen und der Einstellung der Minderheitsschulen auf das Hochpolnische hat dort auch kulturell das Polentum, wie der schwache Besuch der polnischen Schulen zeigt, nur geschädigt. Aber mit Schwarzmalerei für die Polenfrage im deutschen Staatsgebiet will man sich vor den wirtschaftlich erdrossenen Verpflichtungen für das Deutschtum im neupolnischen Staatsgebiet drücken. Hoffentlich folgt die preussische Regierung nicht den Aposteln nationaler Hehe, die nur den weit zahlreicheren Deutschen jenseits der polnischen Grenze eine entsprechend verschärfte Gegenhehe einbringen können.

Aus der vorgestrigen Landtagsdebatte über Oberschlesien sind noch folgende Reden nachzutragen:

Abg. Graf Garnier (Dnat.): An der Ostgrenze müsse eine feste Diktatur ausgerichtet werden. (Unruhe links.) Bei den neuen Handelsvertragsverhandlungen mit Polen sei dem Handelsminister zurufen Landgraf werde hart und das trotz der Anwesenheit Korzants in Berlin. Auf die Industrie in Ost-Schlesien brauche man keine Rücksicht zu nehmen. (1) Ein Verzicht auf die Revision der Grenze wäre nationaler Selbstmord. Ober- und Niederschlesien sei durch Blut und Eisen zusammengeknüpft. Der Redner wendet sich weiter gegen die polnische Schulpropaganda und macht sie der Schulverwaltung zum Vorwurf. In den tausenden von Arbeitslosen komme auch noch die Heberziehung dazu.

Abg. Reiter (Ztr.) weist darauf hin, daß die Kämpfe in Oberschlesien 1500 Menschenleben gekostet haben.

Abg. Weiskreuzburg (D. Sp.): Unerhört sei die Art der Entschuldigungsverhandlungen, besonders der Notlage der Handwerker habe sich der Staat nicht angenommen.

Gestern übergab der Landtag zunächst den kommunistischen Antrag über die Vergabe von Krediten seitens der Preussischen Staatsbank an die Stimm-Untersuchungen dem Hauptauschuss. Es wird dann die Aussprache über die Notlage in Oberschlesien, insbesondere über die Wohnungsnot, fortgesetzt. Die Große Anfrage über die Wohnungsnot in der Grenzmark steht mit zur Beratung.

Abg. Hase-Diegnitz (Wirtsch. Sp.) erklärt, gegenüber der Not in Oberschlesien habe der Wohlfahrtsminister völlig versagt. Die Hauszinssteuer solle weiter erhöht werden mit der Wirkung, daß die Miete wieder teurer wird. Das ganze Wohnungsprogramm des Wohlfahrtsministers bedürfe einer grundlegenden Revision.

Abg. Wulle (D. Sp., Freiheitsp.): Polen betreibt rücksichtslos seine Kolonisierungspolitik in Oberschlesien. Die deutsche Regierung aber tut nichts, um viele Tausende der ganzen Welt bekannt zu geben. Die Polen verlangen bereits die Verbreiterung des Korridors, die Annexion des Grenzlandes.

Abg. Wagemann (Pol.) legt Verwahrung dagegen ein, daß seiner Fraktion in dieser ober-schlesischen Frage nicht die gleiche Redezeit bewilligt werde, wie den übrigen Fraktionen.

Abg. Winger (Soz.): Als schlesischer Abgeordneter habe er den Eindruck, als ob das Ministerium zu wenig eingeklinkt sei. Die Großstadt Breslau habe den Hauptstrom der Flüchtlinge aufnehmen müssen, sei aber finanziell nur ganz unzulänglich vom Staate bedacht worden. Dabei sei die Bevölkerungsdichte in Breslau ganz ausnahmsweise stark und mache umfangreiche Eingemeindungen notwendig. Wenn statt dessen von oben empfohlen werde, die Landbevölkerung zu fördern, so komme es doch darauf an, daß auch wirklich brauchbare Siedlungsgebiete zur Verfügung käme. Das Waldenburger „Hungergebiet“ gehe auch einer sehr schweren Krise entgegen; seine besten Arbeitskräfte wanderten ab. Was bisher an Unterstützungen dorthin dirigiert sei, reiche nicht entfernt aus.

Ministerdirektor Comge vom Wohlfahrtsministerium verweigert, daß die beklagten Mängel in der Angelegenheit aller Großstädte sich fühlbar machen. Auch Breslau habe aus dem Ausgleichsfonds eine (!) Verwendung erhalten. Das Waldenburger Gebiet habe Staatssekretär Scheidt erst vor kurzem besucht. Es werde auch hierfür der Ausgleichsfonds in Anspruch zu nehmen sein.

Abg. Lauffenbach (Dnat.) fordert Maßnahmen zur Unterbringung der Flüchtlingebeamten.

Die Aussprache wird durch Vornahme der restlichen Abstimmungen zum Domänenhaushalt unterbrochen. Der Haushalt wird nach den Vorschlägen des Hauptauschusses fortgesetzt. Die Entschuldigungsanträge des Hauptauschusses gelangen im wesentlichen zur Annahme.

Zum Haushalt der Forstverwaltung tritt das Haus hinsichtlich der angebotenen Liefen den Vorschlägen des Hauptauschusses bei. Die von den Sozialdemokraten und Kommunisten gestellten Anträge zugunsten der Feuerbestattung werden abgelehnt. Soweit die Anträge aus dem Haupte finanzielle Konsequenzen haben, gehen sie an den Hauptauschuss.

Abg. Mantke (Ztr.) bepricht Maßnahmen zur Steuerung der Wohnungsnot in Oberschlesien. Die Lage des gewerblichen Mittelstandes sei durch die politischen Verhältnisse gerade in Oberschlesien schwer geschädigt worden. Der Abg. Garnier solle sich doch erinnern, daß Oberschlesien früher doch gerade eine Stütze der Konservativen gewesen ist.

Abg. Pöschke (D. Sp.): Im Osten müsse mehr gefördert werden; der Großgrundbesitz, der nur mit polnischen Arbeitern arbeiten könne, sei ein Unglück — deutsche Bauern müßten im Osten angeleitet werden. Das Wort der Polen „Die Ober ist unerl!“ dürfe nicht zur Wahrheit werden.

Abg. Simon-Neulatz (Soz.) bedauert, daß die meisten Simultan-schulen in Oberschlesien aufgegeben seien, weil dadurch die Unterbringung der Flüchtlinge schwerer noch mehr erschwert werde. Die Fraktion werde jedem Antrag zustimmen, der in dieser Richtung Erleichterung schaffe.

Abg. Sackewitz (Pol.), dem auf seinen Antrag eine Redezeit von 20 Minuten gewährt wurde, führt aus: Wenn es schon mit der deutschen Grenzbevölkerung so schlimm steht, wie hier schlesische Redner dargelegt haben, wie mag es dann erst mit der polnischen Minderheit in diesen Distrikten ausfallen! Der „Grenzschutz“ hat in Oberschlesien gegen die Polen gewütet; auch Greise und Kinder sind ermordet worden! Noch unlänger sind dort Leute polnischer Nationalität verhaftet und es ist ihnen der Prozeß gemacht worden, weil sie einem Verband angehören, der tatsächlich für die Vermittlung von Arbeitsgelegenheit wirkt, dem man aber nachsagt, daß er für die Wiedervereinigung von Oberschlesien agitiert. (Unruhe rechts.) Die alte Polenpolitik werde Preußen weiter betreiben, nur daß an die Stelle der Enteignung die Siedlung getreten sei. Kernem Polen, auch keinem Angehörigen einer polnischen Minderheit in Preußen dürfe Siedlungsland überwiesen werden. (Unruhe rechts.)

Abg. Meentzen (D. Sp.): Jene Untaten gegen Deutsche polnischen Blutes seien tief zu bedauern; aber wer habe denn die Zustände herbeigeführt? Die Flüchtlingsnot beschränke sich nicht auf Oberschlesien, sondern treffe in sehr starkem Maße auch in Niederschlesien in Erscheinung. Es ist erforderlich, daß aus dem finanziellen Ausgleichsfonds ersparte Mittel aus der Provinz Niederschlesien überwiesen werden.

Der Abg. Sackewitz (Pol.) wird bei dem Versuch, die Polen von dem Vorwurf, sie hätten die Zustände in Oberschlesien herbeigeführt, zu reinigen, von der Regierung mit Applaus und Beifall niedergeschrien, als er den Vorwurf den Deutschen zurückgab.

Damit schließt die Besprechung. Die Einsetzung einer ständigen Kommission von 20 Mitgliedern für die Schließung eines Gesetzes wird beschlossen. Ihr werden die gefällten Anträge zur Beratung überwiesen.

Um Stresemanns Sicherungspolitik.

Über die Sitzung des Auswärtigen Ausschusses, die am Mittwoch nachmittag stattfand und an der außer dem Reichskanzler Dr. Brüning auch die deutsch-nationale Minister Schiele und Neuhaus teilnahmen, wird amlich folgende Mitteilung ausgegeben:

In Auswärtigen Ausschuss des Reichstages wurde die Sicherheitsfrage behandelt. Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Stresemann, gab eine ausführliche Darstellung der politischen Situation. Hieran schlossen sich Ausführungen der Abgeordneten Graf Westarp (Dnat.), Dr. Breitscheid (Soz.), Dr. Derenburg (Dem.), Dr. Kops (Ztr.), Stöcker (Komm.) und Graf Reventlow (Wkt.), zu denen der Reichsaußenminister Dr. Stresemann verschiedentlich das Wort nahm.

Allgemein ist es aufgefallen, daß der Reichskanzler nicht das Wort ergreift, sondern sich in Schwesigen hüllt. Die deutsch-nationale „Kreuzzeitung“ erklärt heute: „Ist die deutsch-nationale Partei, auf Grund der Verbandsnot zunächst einmal weitere diplomatische Feststellungen zu machen, 2. aber läßt sich die Tatsache nicht verleugnen, daß das Auswärtige Amt für die Einleitung des Schrittes in der Sicherheitsfrage allein die Verantwortung trägt. Zweifellos erfordert das nationale Interesse Deutschlands, daß gerade die Deutsch-nationalen bei der weiteren Entwicklung unseres Verhältnisses zum Feindbund (Walterbund, Sicherheitsfrage, Entwaffnung) ein wichtiges Wort mitzusprechen haben. Jetzt eine Regierungskrise herbeizuführen, hieße, Deutschland entweder aktionsunfähig machen oder es den pazifistischen Unterwerfungspolitikern auszuliefern.“

Man sieht, das deutsch-nationale Organ bereitet den neuesten Umfall der Deutsch-nationalen, das Vertausenspotum für Stresemann, vor. Es gilt für die Deutsch-nationalen unter allen Umständen, die so lieb gewonnenen Ministerische zu behalten, wenigstens bis die Fülle unter Dach und Fach sind.

Auf Wunsch der Deutschen Volkspartei dürfte bereits in der nächsten Woche eine große öffentliche Aussprache im Reichstagsplenum über die Garantiefrage stattfinden, in der die Deutsch-nationalen Farbe bekennen sollen. Sie werden aber lieber versuchen, sich aus der Verantwortung herauszuziehen, indem sie Stresemann die alleinige Urheberhaft der wichtigsten Verhandlungsschritte zuschieben und sich gezwungen erklären, jetzt weitere Verhandlungen zu unterstützen, um dann nach einigen Wochen, wenn die Fülle beschlossen sind, das Ergebnis dieser Verhandlungen als unbefriedigend zu erklären.

Mögen die Mittelparteien ja nicht glauben, daß sie dann statt der Deutsch-nationalen einfach wieder die Sozialdemokraten in die Verantwortung einschalten können, denen durch Annahme der Zollvorlage die Uebernahme von Mitverantwortung für die Geschäfte der Reichsregierung auf lange hinaus unmöglich gemacht wird.

Sozialdemokratischer Wahlerfolg in Holland.

Amsterdam, 2. Juli. (Funfbericht.) Von den Wahlen in Holland lag bis Mitternacht das Ergebnis von 1,5 Millionen abgegebenen Stimmen vor insgesamt 3 Millionen Wahlberechtigten vor. Danach hat die Sozialdemokratische Partei ihre Stimmenzahl erheblich steigern können. Man rechnet im ganzen Lande mit einem 15-20 prozentigen Anwaschen der sozialistischen Stimmen und einem Gesamtgewinn von rund 190 000 Stimmen, so daß die Sozialdemokraten drei Mandate mehr bekommen werden, während die Kommunisten eines ihrer zwei Mandate verlieren. Die Demokraten gewinnen nach den bisher vorliegenden Ergebnissen 1 Mandat, Christliche und Zentrum verlieren wenigstens 5. In Amsterdam liegt die sozialdemokratische Stimmenzahl von 68 700 auf 113 000, in Rotterdam von 60 700 auf 89 100, in Utrecht von 17 600 auf 20 700.

Die hiesige Kammer, die 100 Mitglieder zählte, lehnte sich wie folgt zusammen:

Römisch-katholische Staatspartei	32
Anti-Resolutionäre	16
Christlich-hilfliche Partei	11
Reformpartei	11
Die 60 Abgeordneten bilden die gegenwärtige Regierungskoalition, die zwar teils aus religiösen Gründen die christlichen Parteien (mit Ausnahme der Reformpartei) als vollwertige Mitglieder (sammeltlich in der Föderation) durchaus nicht einstellt, in jeder Hinsicht einer ersten Hilfe im Herbst 1925 entgegenzukommen hat.	
Die Opposition bestand bisher aus:	
Sozialdemokraten	20
Christliche	16
Demokraten	11
Kommunisten	2
Parti Agrarpartei	2
Liberalen	1

Der Kampf gegen die Koalition wurde vor allem von den Sozialdemokraten geführt, die besonders in der Frage der Zollvorlage eine lebhafte Agitation entfaltet haben. Im letzten der letzten Wahlperiode wurde die Regierung an die Spitze gestellt.

Die interalliierten Schulden.

Die in Washington geplante Konferenz zur Regelung der interalliierten Schulden ist auf unbestimmte Zeit vertagt worden. Die italienischen Vertreter erklärten, zunächst noch keine konkreten Aussagen machen zu können, da die wirtschaftliche und finanzielle Zukunft Italiens augenblicklich noch nicht klar zu erkennen sei.

Der flitzende Frank.

Paris, 1. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Die Folgen der Gallauzischen Finanzreform beginnen sich von Tag zu Tag schärfer fühlbar zu machen. Die französische Währung zeigt ihre ständige Bewegung mit wachsender Fallgeschwindigkeit fort, die ein hartes Eingreifen der Bank von Frankreich zwar zu erzwingen, nicht aber aufzuhalten vermag. Das Pfund, das in der Mitte der vergangenen Woche noch mit 103 notiert worden war, hat am Mittwoch mit annähernd 100 einen neuen Rekord erreicht; der Dollar ist in der gleichen Zeit von 21,50 auf 22,50 gestiegen. Seit Mitte April, das heißt seit dem Gallauz sein verhängnisvolles Werk der Sanierung begonnen hat, dürfte der französische Frank annähernd 20 Prozent seines Wertes ein und die Folgen dieser neuen Bewässerung der Währung drücken von Tag zu Tag stärker auf die Lebenshaltung der breiten Massen. Die Preise der Lebensmittel und wichtigen Gegenstände des täglichen Bedarfs folgen in raschem Anstieg dem Kurs der ausländischen Devisen, während Löhne und Gehälter vergeblich auf eine Angleichung an die rasch fortschreitende Teuerung warten. Welches Ausmaß die Aufwärtsbewegung der Preise bereits angenommen hat, zeigt eine Mitteilung der Stadt Paris, in der angekündigt wird, daß die Stadtverwaltung sich gezwungen sehe, die Preise für Wasser, Gas, Elektrizität, sowie die Tarife der Straßenbahnen, Autobusse und Untergrundbahnen um 30 Prozent zu erhöhen.

Auch die italienische Lira ist gestern wieder gesunken.

Endlich eine Niederlage Gallauz' in der Kammer.

Paris, 1. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Die französische Kammer nahm mit 390 gegen 229 Stimmen einen Antrag an, daß die Höhe der privaten Auslandsguthaben unter Eidenszwang bekanntgegeben werden soll. Gallauz hatte vorher gegen diesen Antrag Stellung genommen und erklärt, daß es ihm unmöglich sei, diesen Antrag vor dem Senat zu vertreten.

Von den französischen Sozialisten.

Paris, 29. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Am Sonntag hat der Parteitag der im Departement Rhône in Lyon sich einfindenden gegen die Fortführung der Unterstützungspolitik ausgesprochen. Der Kongreß des Departements Rhône in der Rhône in Marseille hat eine Resolution gefaßt, in der die Delegierten zum Parteitag beauftragt werden, für den sofortigen und bedingungslosen Abbruch der Unterstützungspolitik zu stimmen und jeden Beschluß abzulehnen, der der Fortsetzung der gegenwärtigen Politik durch irgendwelche Kompromisse die Tür offenhalte.

Vandervelde über die Anerkennung Sowjet-Rußlands.

Brüssel, 1. Juli. (Eigener Drahtbericht.) In der Mittwochs-Sitzung der Kammer erklärte Außenminister Vandervelde, daß die Anerkennung Rußlands durch Belgien erst nach Vereinerung der kritischen Fragen erfolgen könne. Die Erfahrungen Englands und Frankreichs zeigten, daß eine formelle Anerkennung ohne eine wirkliche Einigung zwischen den beiden Ländern nichts als eine leere Formel sei. Außerdem habe Belgien die Republik Georgien anerkannt. Diese wolle leben und das werde Belgien bei den Verhandlungen mit der Sowjetregierung nicht verfehlen. Aber ebenso sei es unmöglich, ein Volk von hundert Millionen dauernd außerhalb der Völkergemeinschaft zu halten.

Rußland und England im Kampf um Afghanistan.

Die „Newspaper“ legen an leitender Stelle dar, daß England neuerdings ganz besondere Anstrengungen gemacht habe, um ein Wiedererlangen des Einflusses in Afghanistan hervorzuheben. Der jetzige Monarch ist nämlich der Verbündete der Bolschewisten. Am gefährlichsten seien stets die Frühlingsmonate, doch hätten trotz der eifrigen Arbeit der englischen Agenten nur ein Aufstandsversuch in Amara und kleinere Zusammenstöße mit bewaffneten englisch-afghanischen Stämmen, die von Indien her ins Land eingebrochen verübt, stattgefunden. Inzwischen nehme England in der Nähe der afghanischen Grenze Militärmanöver vor und baue eifrig an Kriegsbahnen und der Eisenbahn. Die schwierige Finanzlage der Regierung von

Afghanistan lasse die Opposition auf neue Wirren hoffen. Unter diesen Umständen müsse Sowjetrußland alles tun, um den Waren auswärts mit Afghanistan zu pflegen und damit diesem an Naturgaben reichen Land wirtschaftlich zu helfen.

Internationale China-Konferenz?

Nach Meldungen aus Washington beabsichtigt die Regierung der Vereinigten Staaten die Einberufung einer internationalen Konferenz, die die von China verlangte Aufhebung der Exterritorialrechte der Großmächte zum Gegenstand haben soll. Zu dieser Konferenz werden außer den neun Signatarländern des Washingtoner Abkommens noch die vier Regierungen, die später beigetreten sind, nämlich die von Spanien, Peru, Dänemark und Schweden eingeladen werden. Als Voraussetzung für die Aufhebung der verschiedenen Privilegien, die die Mächte in China besitzen, gedenkt die amerikanische Regierung, die Durchführung folgender Forderungen vorzuschlagen: 1. Die Vereinheitlichung des chinesischen Rechts; 2. die Schaffung verantwortlicher chinesischer Gerichte; 3. die Anerkennung einer Zentralregierung, die über ausreichende Machtmittel zum Schutz der Fremden verfügt, durch verschiedene chinesische Parteien.

Abd el Krim drängt die Franzosen zurück.

Paris, 30. Juni. (Zuntbericht.) Auf dem marokkanischen Kriegsschauplatz scheint die durch die Offensive Abd el Krims ausgelöste lebhafteste Kampfaktivität fortzu dauern. Nach einem amtlichen Bericht, der von lebhaften Kämpfen im oberen Flußtal des Legan und von starkem Widerstand in der Gegend von Bab-Taza spricht, scheint es den Streitkräften des Kais gelangt zu sein, den Ende der vergangenen Woche bei Wint-Matouf erzielten Erfolg auszunutzen und die Eindringlichen wesentlich zu verdrängen. Die Schlüsselstellung des französischen Zentrums bei Taounat, die von nördlich her beständigen Angriffen des Gegners ausgesetzt ist, wird dadurch zu gleicher Zeit von Osten her stark bedroht. Auch auf dem rechten Flügel der französischen Front der Gegend von Cherah scheint Abd el Krim seine Offensive mit großer Energie fortzusetzen. Der amtliche Bericht meldet von dort lediglich die Zurückweisung mehrerer Angriffe. Aus einer Privatmitteilung des Korrespondenten des „Temps“ geht jedoch hervor, daß Abd el Krim dort sehr beträchtliche neue Kräfte in den Kampf geworfen hat und daß es ihm dadurch gelungen ist, die französische Linie um mehrere Kilometer zurückzudrängen.

Kleine Auslandsnachrichten.

Ein Tuberkulosegesetz in der Schweiz. Der Schweizer Bundesrat genehmigt einen Gesetzesentwurf, der besondere Maßnahmen zur Bekämpfung der Tuberkulose enthält. Das Gesetz sieht vor allem besonders Schutzmaßnahmen in gewerblichen Betrieben, daneben die Errichtung der nötigen Krankenanstalten und Einrichtungen vor; außerdem ist eine besondere Wohnhygiene zum Zweck der Tuberkulosebekämpfung in Aussicht genommen. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch Kantone und Gemeinden.

Die polnische Amerika-Finanzhilfe und die polnisch-jüdische Verknüpfung. Heute reist der Außenminister Graf Skrzynski nach Amerika ab. Die Reise, als deren offizieller Zweck Vorlesungen des Ministers über Polen gelten, verfolgt unter anderem auch finanzielle Ziele; die amerikanischen Finanziers sollen zur Auszahlung der bisher zurückgehaltenen zweiten Anleiheparade von 15 Millionen Dollar bewegen werden. Im Zusammenhang damit steht ein innerpolitischer Vorgang — die „polnisch-jüdische Verständigung“, die als ein Mittel der Auslandspropaganda verwertet werden soll. In einer lange andauernden Sitzung des jüdischen Klubs unter Aufsicht der parlamentarischen jüdischen Klubs wurde gegen 4 Stimmen der Arbeiterpartei „Stachour“ folgende Erklärung angenommen, welche die nunmehrige Einstellung der Juden der Regierung gegenüber kennzeichnen soll: der jüdische Klub, welcher konsequent den Standpunkt der Unverletzlichkeit der polnischen Grenzen, der Wahrung der Staatsinteressen sowie der Notwendigkeit innerer Konsolidierung Polens einnimmt, stellt fest, daß er im Geiste seine Politik in Uebereinstimmung mit diesen Grundsätzen führen wird, und zwar sowohl die allgemeine Politik, wie auch seine nationale Politik zum Schutze der jüdischen Interessen. Dieser Beschluß kam unter großen Schwierigkeiten zustande, unter anderem trat der Abg. Jaroglas vom Fraktionsvorsitz in der Jüdischen Partei zurück. Die Anzuerkennung erklären, daß die Regierung keine genügenden Gegenverpflichtungen übernommen habe. Heute wird Grabst die Vertreter des jüdischen Klubs empfangen und nach Entgegennahme der vereinsarten Erklärung die Zugeständnisse der Regierung an die Juden bekanntgeben. Die bisherigen Verhandlungen bezogen sich auf wirtschaftliche Forderungen der Juden (unter anderem Milderung der Vorschriften über die Sonntagsruhe), Zugeständnisse auf dem Gebiet des Schulwesens, Anschaffung des inoffiziell eingeführten numerus clausus in den Hochschulen und anderem.

Aus aller Welt.

Explosionsunglück in Berlin.

Die Chemische Fabrik von Schering am Tegeler Weg in Berlin ist die Stätte eines großen Brandes geworden, der jedenfalls durch eine Explosion hervorgerufen wurde. Als befallene Opfer sind leider zu verzeichnen, eine junge Arbeiterin, die den Tod fand, und zwei Arbeiterinnen und zwei Arbeiter, die schwer verletzt wurden.

Vom Deutschen Theater in Berlin.

In der Leitung des Berliner Deutschen Theaters und der ihm angeschlossenen Bühnen hat sich laut „Berliner Tageblatt“ ein vollständiger Wandel vollzogen. Karl Rosen, der bisherige geschäftsführende Direktor, wird nunmehr endgültig seinen Posten verlassen und in der kommenden Spielzeit gemeinsam mit Fritz Ehwald das Große Schauspielhaus leiten. An seine Stelle tritt Adolf Edgar Vico, dessen Kompetenzen sich ebenfalls fast ausschließlich auf die geschäftliche Leitung erstrecken werden. Max Reinhardt soll die Absicht haben, wieder letzte künstlerische Instanz in seinem Theater zu sein.

Schweres Motorschiffung.

Zwischen Bromberg und Stettin (Boden stehen auf der Westuferstraße an einer unübersichtlichen Kurve zwei Motorschiffe zusammen. Beide wurden heruntergestürzt und die Besatzungen schwer beschädigt. Der eine Fahrer war sofort tot, der andere wurde schwer verletzt.

Der Massenmord der Angehörigen der Wehrmacht.

Am Montag begann in Hamburg a. d. B. der Prozess gegen den Hauptmann der Wehrmacht, der Anfang Dezember 1924 eine ganze Familie und fünf Angehörige, insgesamt acht Personen, ermordete. Die Verhandlungen werden hauptsächlich eine ganze Woche dauern, da 100 Zeugen zu vernahmen und 27 Sachverständige zu hören sind. Angeklagter gab, wie noch erkennbar, zunächst an, daß die Tat von einer Waise verübt wurde, die einen Liebesbrief auf sein Haus brachte und es in Brand steckte. Aus diese Aussagen heraus wurde er freigesprochen, er hat sich eine Schwärze geschminkt und hat sich als ein unbekanntes Individuum dargestellt. Danach hat er zunächst seine Frau mit der Dolmetscherin ermordet, dann seine beiden Schwestern, die die Dolmetscherin ermordet

Rumänien soll bezahlen. Aus Washington wird berichtet, daß die Regierung beabsichtigt, Rumänien in einer ausstehenden Note aufzufordern, die Nachkriegsschulden in Höhe von 45 Millionen Dollars zurückzahlen. Man ist besonders ungeduldig darüber, daß es die rumänische Regierung bisher nicht für nötig gehalten hat, auf eine Note, die vor zwei Monaten abgelehnt wurde, zu antworten.

In Griechenland ist am 30. Juni nach dem Durchbruch Kompromisse Verhandlung eingetreten. Eine Kommission von 30 Mitgliedern wurde am Dienstag gebildet, die eine neue republikanische Verfassung ausarbeiten und eine Veränderung des Wahlgesetzes (1) vorbereiten soll. Die Nationalversammlung wird bis zum 1. November in Konstantinopel bleiben. Dann soll durch Neuwahlen ein neues Parlament geschaffen werden.

Wöchentliche Berichte des Breslauer Schlachtviehmarktes.

Table with columns for animal types (Rinder, Kalben und Kühe, Schafe, Schweine) and their respective market prices. Includes sub-sections for calves, sheep, and pigs with detailed pricing for different breeds and weights.

Breslauer Produktendörse vom 1. Juli.

Table showing daily market prices for various products like wheat, rye, and other grains. Includes a section for daily market prices for 100 kg of different types of flour and other goods.

Wöchentliche Notizen der Berliner Börse vom 1. Juli.

Table listing weekly market prices for various commodities such as gold, silver, and different types of flour, along with their respective prices in Berlin.

Advertisement for Dr. Oetker's 'Eingemachtes' (preserved) products. The text describes the benefits of the products, particularly for children, and includes the name of the manufacturer, Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Fußball - Stiefel

Saison-Ausverkauf

Prüfen Sie unser Angebot, Sie müssen staunen!



Für unsere Kund-schaft noch nie da-gewesene Vorteile!

Riesenposten Damen-Lack-Schnürschuh eleg. geschweift, Absatz 8⁰⁰

Riesen-Posten Mädchen-Schnürstiefel mit prima Unterboden, schöner Straßenstiefel Größe 31/35 2⁰⁰
Knaben- und Burschen-Rindbox-Schnürstiefel Größen 35, 36, 37 3⁶⁵ haltbarer Strapazierstiefel

Riesenposten Herren-Rindbox-Schnürschuh schöne, halbspitze Form 7⁰⁰

Damen-Gebirgsstiefel schwarz feste Lasche, wetterfest 9⁰⁰
Damen-Schnür-Halbschuhe mit hohem Absatz, Gr. 35/37 3⁴⁰
Herren-Gebirgsstiefel schwarz u. br., feste Lasche, wasserdichtes Futter 11⁶⁵
Damen-Spangenschuhe Sandaletto, u. Dornschmalen 6²⁵

Riesenposten Braune Rindbox-Schnürschuhe f. Kind, Gr. 21/25, hervorr. Fabr. Eleg. Herren-Halbschuhe mit farbigen Einsatz 10²⁵
Rieseposten Herren-Rindbox-Schnürstiefel Herr.-Fahrl.-Arbeitsstiefel prima extra kräftig, mit und ohne Kappe 6⁰⁰ 7⁰⁰

Lack-Schnürschuhe hoch-echte Leder, elegante Form, prima Qualität 13⁰⁰
Damen-Schnür-Halbschuhe mit hohem und 3/4-Absatz, schöner Straßenschuh 5⁰⁰
Braune Lack-Spangenschuhe mit Gitterspange, halbr. Form 7¹⁵
Herren-Mastbox-Schnürstiefel weiß gedoppelt, allerbest. Fabrikat 12⁵⁰

Sogelack-Sandalen mit Leder-Garnitur Prima braune Flexible-Sandalen
Größe 20/24 25/26 27/30 31/35 Damen Herren Größe 18/22 23/26 27/30 31/35 Damen Herren
1²⁵ 1⁵⁰ 1⁸⁰ 2¹⁵ 2⁴⁰ 2⁶⁵ 3³⁰ 3⁶⁰ 4⁸⁰ 5⁶⁰ 6⁷⁰ 7²⁵

Rindleder-Sandalen allerbeste Qual. 23/26 27/30 31/35 Damen Herren
2³⁰ 3⁴⁰ 4¹⁵ 4⁹⁰ 5⁹⁰

Turn-Schuh 27/30 31/35 36/42
1⁸⁰ 2¹⁰ 2⁵⁰

Direkt-Hausmann 25/26 27/30 31/35 36/42
1¹⁵ 1²⁵ 1³⁵ 1⁵⁰

Rinder-Stiefel m. br. Einsatz Größe 21/24 2⁹⁵

Kinder-Stiefel schwarz, durchgehende 23/26 2⁷⁵

Kinder-Stiefel Größe 15/21 1⁹⁵

Reich & Glücksmann Gartenstraße 37 hpt. neben dem Konzerthause. Kein Laden.

Volks-Schuhhaus Fischer Gräbschener Straße 82 neben der Eisenbahn-Unterführung

Reit - Stiefel

Ich übernehme meine Rechtsanwaltpraxis umgeschänkt wieder aus.
Mein Büro befindet sich Büchelstraße 12, hochpt.
Fernsprecher Ohle 3474.
Dr. Walter Lesser
Rechtsanwalt

Von der Reise zurück:
Dr. Malwine Heinemann.

Hochmann's Liköre bei jeder Feie das Beste!

Selbsthergestellt in Wien
Wien, Landstrasse 11
Liköre bei **D. Kochmann**
Breslau, I. nur Weidenstraße 25

Achtung! Achtung!
Gewerkschaftler, Parteigenossen Kameraden vom Reichsbanner
kauft Obst und Gemüse nur bei **Berta Müller**
Hauptstraße 1, Breslau, Markt 100

Möbel
aus erster Hand daher am billigsten!
Ganze Wohnräume
Einrichtungen
Küchen
Einzel-Möbel
bei bequemen Teilzahlungen u. kleiner Anzahlung.
Günstig Rosenblatt
Möbelschmied
Koblenstr. 15.

Jezerate ergötzen in der "Bolschewik" den ersten Erfolg
Arbeitsmarkt
Damen-Kostüme
Eleg. Kostüme mit dem Spitz und mit Stoff, modern, elegant, bis zu 100 an der Hand.
Spezial: 1. Edel Stoff mit Spitz, Schmückstoffe 12.

Abwaschbares Glasgeschliffenes
Reinigungs- u. Putzmittel
Reinigt alle Oberflächen
Reinigt alle Oberflächen
Reinigt alle Oberflächen
Reinigt alle Oberflächen

Paris-Bücherei
Reinigungs- u. Putzmittel
Reinigt alle Oberflächen
Reinigt alle Oberflächen

Das ist die guten Danzler Bündel von **Grimm & Triepel** der feine milde Kautabak

Das ist die Referenzenführer.
Für Anzeigen für soziale Zwecke.
Preis nur 30 Pf., erschiebt 10 Pf. Porto.

Werkzeug-Handbuch (Klein-Handbuch)
Breslau 12, Neue Strampferstr. 5.

Mauzer
Grüger, Gräbschener Straße 84.

2 gute Ago-Schuhmacher
Pollack, Gartenstraße 38.

Klemmner
Hilflicher Beschäftigter, Gehalt 1200
Frey & Co., Neue Straße 14.

Berfette Glentoppistin
mit guter Handarbeit kann sich nichts
Julius Wolff, Bergengasse 11
Breslau, Markt 100



Gutes Einweichen ist halbes Waschen! Das vorherige Einweichen lockert Schmutz und Flecke und erleichtert die nachfolgende Reinigung der Wäsche außerordentlich. Die seit nahezu 50 Jahren beliebte Henko Henkel's Wasch- und Bleich-Soda ist das gegebene Einweichmittel. Henko ist vollkommen unschädlich, ohne Chlor und schädliche Bestandteile.

Goldene Trauringe
Größtes Lager, billigste Preise.
Für streng reelle Bedienung bürgt das 40-jährige Bestehen meiner Firma.
Albert Möwius
Schmiedebrücke 36 Tel. Ohle 5153
Des von mir 1888 gegründete
Wählung! Geschäft befindet sich nur noch in der Schmiedebrücke, nicht mehr Kupfergassebezüge.

Proletarier! Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lerne die Weltsprache Esperanto, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird!
Druckerei Volkswacht
Breslau 2 Fierstraße 4/6



Eheirungen in der Tierwelt.
3.
Das Kameltrottel.
Bekanntlich ist das Kamel ein Amphibium. Noch bekanntlicher sind Amphibien kaltsüchtig. Dieser Kaltblütigkeit eines alten Krotteliers, selbst in den schmerzhaftesten Situationen, und der sprichwörtlichen Dummheit einer Kamelia verdankt das Kameltrottel seine Entstehung.
Da es die thörichte Besessene des Krotteliers mit der dreifach dekultivierten Niederküchlichkeit des Kamels vereint, so ist eine ausführliche Charakterisierung überflüssig. Sein Nutzen beschränkt sich darauf, daß seine Bekämpfung einen aufsehenerregenden Anfang für die wichtige Maßnahme gibt, die jetzt folgt und die ohne diesen Anfang zu wenig beachtet werden würde:
Kautrolen Sie!
Wir lassen jetzt das Kameltrottel, nachdem es seinen Zweck erfüllt hat, vorläufig mit sich allein und erziehen und beantworten die Frage: Was heißt Kautrolen? Um Kautrolen zu kennen, muß man zuerst die Füße haben und zweitens die drei millionenfach beschützten Kautrolen-Drüsen: Kautrolen-Fußball (Doppelbelastung 50 Dfa.), Kautrolen-Gesicht (Blechdose 1 Mart) und Kautrolen-Höhrenaugen-Platz (Dachung 75 Pf.). Kautrolen heißt, richtig, als Kautrolen-Fußpflege betreiben. Kautrolen kann man nur mit den echten Kautrolen-Drüsen, nicht mit irgendwelchen Nachahmungen und erst recht nicht mit veralteten, dem Zwecke nicht mehr entsprechenden Mitteln.
Es ist ersichtlich, wie wohlthuend sich die Kautrolen-Fußpflege auf den ganzen Körper auswirkt. Wenn Sie sich sehr beobachten, so werden Sie bemerken, wie sehr durch Kautrolen, brennende, mit Hörenaugen behaftete Füße das gesamte Wohlbefinden gefördert wird, wie man sich da fühlt, wie der dumpe Schmerz in den Füßen durch die Wärme des in den Füßen hinauf sich fließt und Sie nervös und müde macht, wie Sie mit geträumten Rücken und gebogenen Knien gehen, und wie wohl, wie frisch und spanntätig Sie sich wieder fühlen, wenn Sie ein Kautrolen-Fußbad genommen haben.
Und während gar, wenn Sie des regelmäßigen tun, wenn Sie durch stetigen Gebrauch des Kautrolen-Drüsen-Menschen unangenehmen Erscheinungen vorbeugen und wenn Sie die Kautrolen- und Kautrolen-Fußpflege leicht und ohne Beschwerden entfernen. Sie fühlen sich ja wie ungeboren.
Im vorläufigsten kaufen Sie gleich eine ganze Kautrolen-Drüsen für 2 Mart.
Die Kautrolen-Drüsen kaufen Sie allein schon wieder an den Stammsorten. Besonders die Damen sollten das beachten, denn ein Paar Kautrolen-Drüsen durch Kautrolen-Füße in einem Nachmittage erledigt sein.
Über die Frauen auch schon für 30 Pfennig einen kleinen Versuch machen, wenn Sie eine Probebestellung Kautrolen-Fußbad verlangen.
Für Kautrolen ist das Kautrolen einfach unentbehrlich. Es gibt dem Fuße jene federnde Energie, die ihn zu viel größeren Leistungen befähigt, und schützt vor Ermüdung.
Der Weltkäufer Drüsenkäufer kann vor einiger Zeit eigens hierher, um sich die Kautrolen-Füße zu kaufen, und heute bei jedem Fortgehen: „So groß habe ich mich schon nicht gefühlt.“
Eine Kautrolen-Drüsen
hat Ihnen oft bei Weltkäufern den Blick auf die Seite dessen gebracht, der sie rechtzeitig anwandte. Doch sie nicht im Kautrolen des Touristen fühlte sich, in feilberühmte.
Jede Kautrolen- und Drüsen-Füße die Kautrolen-Drüsen. Hat sie die eine gefällig nicht, kann sie nicht, im andern Falle veranlassen, mir die Zuführung durch eine hübsche Kautrolen- oder Drüsen.
Kautrolen-Füße sind nicht, Groß-Gebete bei Kautrolen

oder von Ruheheimen für erholungsbedürftige, aber natur-
schöne Arbeitsmenschen, überall ein Schaffen und Werben
zum Wohl und zur Freude der Gemeinschaft.

Dreißig Jahre! Wie kurz die Zeitpanne, wie gewaltig das
Werk. Ein Haer von Menschen, die dasselbe Abzeichen tragen,
denen derselbe frohe Wandergezug vom Herzen kommt. Die
Allen bilden stolz zurück. Sie haben ganze Arbeit getan und
wunderschön trotz der Ban ihres Fleisches und ihrer Begierde.
Und die Jungen mit kragelnden Wangen, in Freiheit fast und
bemüht, geloben, das Werk weiterzuführen und mächtig auszu-
gestalten. Allen kommt aus dem unersättlichen Horn der
Natur neue Kraft und neue Freude zu.

Dreißig Jahre! Ein Aufblick erst zu neuem Werden und
Gedanken! Ein Posaunenstoß, der alle noch Fern-
stehenden aufmerksam machen will, ein Ruf der
Brüderlichkeit und der Aufforderung zur frohen
Gemeinschaft. Kein Halten, kein Zaudern.
Dreißig Jahre, das war der glorreiche Morgen,
jetzt kommt der kühnste Tag.

Freiwillige Spenden für den Wahlfonds.

5. Mitteilung.
Für den Wahlfonds zur Reichspräsidentenwahl gingen
ferner ein: Liste 926 Valorski 7,10 M. Liste 553 Tanton 6,50 M.
Liste 521 durch Hoyer 2.— M. Liste 706 durch Mühlke 10,50 M.
Liste 767 durch Schran 3,50 M. Liste 788 durch Trzysilla 9,90 M.
Liste 689 durch Schulz 2,70 M. Liste 770 durch Schulz 1,80 M.
Liste 682 durch Trümmler, Archimedes: Liste 807. Rati-
prekerei 10,60 M. Liste 809, Volzprekerei, 14,90 M. Liste 810,
Ratierprekerei, 8,55 M. Liste 811, Maschinenbau, 24,10 M.
Liste 812, Tischlerei, 4 M. Liste 813, Sattlerei, 1,90 M.
Liste 815, Lager, 8,20 M. Liste 816, Volzprekerei, 24,70 M.
Liste 652 durch Schmittala 3.— M. Liste 684 durch Schmittala
5,90 M. Liste 655 durch Tanton 2.— M. Liste 507 durch Reichhöfer
4 M. Liste 531 b. Martin 34,40 M. Herbst 2 M. 593 Winkler 1 M.
Liste 780 durch Ruppel 1,50 M. Liste 776 durch Böhm 10 M. M.
Liste 820 M. Ditzel: 33. Liste 738 15 M. Liste 737
2,25 M. Liste 738 11 M. Liste 746 5,70 M. Liste 792 durch Simon
3,50 M. Liste 973 durch Rüttner 23.— M. Liste 578 durch
Döring 22,55 M. Liste 962 durch Kirchin 1,50 M. Liste 951 durch
Köhler 11,60 M. Liste 646 durch Seeger 14,20 M. Personal
der „Volksmacht“, H. Raie, 75 M. Liste 956 durch Specht 3 M.;
Schluß der Sammlung.

Trotz mehrfacher Ermahnung sind die Sammelkästen 707 und
760, Inhaber Paul Rademacher, Franziskaner Straße und
Liste 576, Inhaber Alfred Kleinmeier, Altenstraße, nicht zurück-
zubekommen.
Robert Herrmann, Kassierer.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Ordnung. Die Banner, welche sich an der Bannerweihe in
Zimpel beteiligen, treten zum gemeinsamen Umzug am Sonntag,
den 5. Juli, mittags 12 Uhr, am Gewerkschaftshaus (Margaretens-
straße) an.

Abteilung West. Sonntag, den 5. Juli, Punkt 11 Uhr. An-
treten am Nikolaihof-Bahnhof zum Schwarzmarkt nach dem Sammel-
platz (Gewerkschaftshaus) zur Teilnahme an der Bannerweihe in
Zimpel.

Banner 2. Die Monatsversammlung ist Freitag, den 3. Juli,
abends 8 Uhr, in der „Schulung“, Gidenparkstraße. Erscheinen
aller Kameraden ist Pflicht.

Carlomag. Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.
Freitag, den 3. Juli, abends 8 Uhr, findet im Lokale von Krause
unserer Mitglieder-Versammlung statt. Punkt 1: Neuwahl des
Schiffmeisters und Vorstandes. Punkt 2: Bericht über das Ver-
gange und Abrechnung. Punkt 3: Verschiedenes. Erscheinen
aller Kameraden ist Pflicht.

Schlesisches Landesorchester. Im heutigen Südpark-Konzert
gelangt unter anderem zur Aufführung: Symphonie in Es-dur
von Mozart, Ouvertüre zu „Die Hugenotten“ von Meyer, „Die
Kobold“, Symphonische Dichtung von Smetana, „Kol Nidrei“ von
Brahms und Ouvertüre „Sennacherib“ von Berlioz. Leitung
Herr W. Meubner.

Freie Kameradschaft. Am 7. Juli, morgen abends 7 1/2 Uhr,
im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses stattfindende Versamm-
lung wird hierdurch nochmals hingewiesen.

Stadtheater. Heute und morgen Schauspiel von Mitgliedern
des Wiener Burgtheaters: „Die Kinder“.

Breslauer Kammertheater im Lieblichtheater. Täglich:
„Sechs Personen suchen einen Autor“.

Schauspielhaus. Täglich: „Hallo! Hallo!“ Schauspiel des
Wiener Hoftheaters.

Für die Studierenden der Universität sind neue Ausweis-
karten (Studenten-Erkennungskarten) mit Lichtbild eingeführt
worden. Nachdem der Umwandel der Karten erfolgt ist, verlieren
die alten Karten mit dem 1. Juli 1925 ihre Gültigkeit. Die
Studierenden dürfen sich daher von diesem Tage ab nur noch durch
die Karte mit Lichtbild ausweisen.

**Einmaliges Spiel von Mitgliedern des Wiener Burg-
theaters.** Am Donnerstag, den 2. Juli, begannen die Vorbereitungen
des bis einschließlich 14. Juli stattfindenden Einmaligen Spiels
von Mitgliedern des Wiener Burgtheaters mit einer Aufführung
von Hermann Bahr's interessanter Komödie „Die Kinder“
mit Hilde Wagener, Ernst Kratt, Wilhelm Heilm, Alfred Kohner,
Jung Mann und Wilhelm Schacht. Regie: Strauß. Eine ein-
malige Wiederholung dieses Stückes findet am Freitag statt.
Es folgt dann am Sonnabend, den 4. und Sonntag, den
5. Juli, Robert Garay's Schauspiel „Johannas letztes
Abendessen“. Der 6. Juli bringt eine einmalige Aufführung
von Schopenhauer's pathetischem Drama „Der Weichsichler“. Es
folgen dann noch Reinhold Schun's Komödie „Der Lieb-
haber“, Lehning's Schauspiel „Lina von Barneim“, das
feinliche Don Juan-Drama „Unterwegs“ von Kitzner,
„Mama Nicole“ von Bousquet und Krauss und „Ein un-
mögliches Kind“ von Hamoud. Die meisten dieser Stücke
werden in dieser Woche die jugendlichen, am häufigsten gespielten
Stücke im Burgtheater-Repertoire. Der Sonnabend ist die schön-
ste Stunde der beglückten Karten zu jeder Vorstellung und wird
Lage in Form der Einladungskarte, bei Sonne und Regen,
sowie in den übrigen aus den Tagesblättern ersichtlichen Korrekturen
folgen zu haben.

Verhaftung wegen Betruges. In der Strafkammer
Verurteilung 2; ein Gerichtsbeschluss wegen Einbruchsdiebstahls
und Unterschlagung; ein Richter wegen betrügerischen Betruges
des Diebstahls; ein Arbeiter wegen Betruges.

Die Polizeidirektion. Am 2. Juli, den Sonntag mit Ausnahme
und Mittwoch vom 21. Juni 1925 betraf, wie aus der Polizei-
verordnungen ersichtlich, nur den Verkehr auf dem Schwarzmarkt.

Wente's Jubiläums-Cigarette

erzeugt durch ihre wunderbare Camorra-Parade. Qualität und
elegante volle Form liefert die Jünglings- und jugendlichen
Männchen und liefert nur 2 M. 100 Cigaretten mit 50 Stück für
1 M. 100 Cigaretten für 2 M. 100 Cigaretten für 3 M. 100 Cigaretten für
4 M. 100 Cigaretten für 5 M. 100 Cigaretten für 6 M. 100 Cigaretten für
7 M. 100 Cigaretten für 8 M. 100 Cigaretten für 9 M. 100 Cigaretten für
10 M. 100 Cigaretten für 11 M. 100 Cigaretten für 12 M. 100 Cigaretten für
13 M. 100 Cigaretten für 14 M. 100 Cigaretten für 15 M. 100 Cigaretten für
16 M. 100 Cigaretten für 17 M. 100 Cigaretten für 18 M. 100 Cigaretten für
19 M. 100 Cigaretten für 20 M. 100 Cigaretten für 21 M. 100 Cigaretten für
22 M. 100 Cigaretten für 23 M. 100 Cigaretten für 24 M. 100 Cigaretten für
25 M. 100 Cigaretten für 26 M. 100 Cigaretten für 27 M. 100 Cigaretten für
28 M. 100 Cigaretten für 29 M. 100 Cigaretten für 30 M. 100 Cigaretten für
31 M. 100 Cigaretten für 32 M. 100 Cigaretten für 33 M. 100 Cigaretten für
34 M. 100 Cigaretten für 35 M. 100 Cigaretten für 36 M. 100 Cigaretten für
37 M. 100 Cigaretten für 38 M. 100 Cigaretten für 39 M. 100 Cigaretten für
40 M. 100 Cigaretten für 41 M. 100 Cigaretten für 42 M. 100 Cigaretten für
43 M. 100 Cigaretten für 44 M. 100 Cigaretten für 45 M. 100 Cigaretten für
46 M. 100 Cigaretten für 47 M. 100 Cigaretten für 48 M. 100 Cigaretten für
49 M. 100 Cigaretten für 50 M. 100 Cigaretten für 51 M. 100 Cigaretten für
52 M. 100 Cigaretten für 53 M. 100 Cigaretten für 54 M. 100 Cigaretten für
55 M. 100 Cigaretten für 56 M. 100 Cigaretten für 57 M. 100 Cigaretten für
58 M. 100 Cigaretten für 59 M. 100 Cigaretten für 60 M. 100 Cigaretten für
61 M. 100 Cigaretten für 62 M. 100 Cigaretten für 63 M. 100 Cigaretten für
64 M. 100 Cigaretten für 65 M. 100 Cigaretten für 66 M. 100 Cigaretten für
67 M. 100 Cigaretten für 68 M. 100 Cigaretten für 69 M. 100 Cigaretten für
70 M. 100 Cigaretten für 71 M. 100 Cigaretten für 72 M. 100 Cigaretten für
73 M. 100 Cigaretten für 74 M. 100 Cigaretten für 75 M. 100 Cigaretten für
76 M. 100 Cigaretten für 77 M. 100 Cigaretten für 78 M. 100 Cigaretten für
79 M. 100 Cigaretten für 80 M. 100 Cigaretten für 81 M. 100 Cigaretten für
82 M. 100 Cigaretten für 83 M. 100 Cigaretten für 84 M. 100 Cigaretten für
85 M. 100 Cigaretten für 86 M. 100 Cigaretten für 87 M. 100 Cigaretten für
88 M. 100 Cigaretten für 89 M. 100 Cigaretten für 90 M. 100 Cigaretten für
91 M. 100 Cigaretten für 92 M. 100 Cigaretten für 93 M. 100 Cigaretten für
94 M. 100 Cigaretten für 95 M. 100 Cigaretten für 96 M. 100 Cigaretten für
97 M. 100 Cigaretten für 98 M. 100 Cigaretten für 99 M. 100 Cigaretten für
100 M. 100 Cigaretten für 101 M. 100 Cigaretten für 102 M. 100 Cigaretten für
103 M. 100 Cigaretten für 104 M. 100 Cigaretten für 105 M. 100 Cigaretten für
106 M. 100 Cigaretten für 107 M. 100 Cigaretten für 108 M. 100 Cigaretten für
109 M. 100 Cigaretten für 110 M. 100 Cigaretten für 111 M. 100 Cigaretten für
112 M. 100 Cigaretten für 113 M. 100 Cigaretten für 114 M. 100 Cigaretten für
115 M. 100 Cigaretten für 116 M. 100 Cigaretten für 117 M. 100 Cigaretten für
118 M. 100 Cigaretten für 119 M. 100 Cigaretten für 120 M. 100 Cigaretten für
121 M. 100 Cigaretten für 122 M. 100 Cigaretten für 123 M. 100 Cigaretten für
124 M. 100 Cigaretten für 125 M. 100 Cigaretten für 126 M. 100 Cigaretten für
127 M. 100 Cigaretten für 128 M. 100 Cigaretten für 129 M. 100 Cigaretten für
130 M. 100 Cigaretten für 131 M. 100 Cigaretten für 132 M. 100 Cigaretten für
133 M. 100 Cigaretten für 134 M. 100 Cigaretten für 135 M. 100 Cigaretten für
136 M. 100 Cigaretten für 137 M. 100 Cigaretten für 138 M. 100 Cigaretten für
139 M. 100 Cigaretten für 140 M. 100 Cigaretten für 141 M. 100 Cigaretten für
142 M. 100 Cigaretten für 143 M. 100 Cigaretten für 144 M. 100 Cigaretten für
145 M. 100 Cigaretten für 146 M. 100 Cigaretten für 147 M. 100 Cigaretten für
148 M. 100 Cigaretten für 149 M. 100 Cigaretten für 150 M. 100 Cigaretten für
151 M. 100 Cigaretten für 152 M. 100 Cigaretten für 153 M. 100 Cigaretten für
154 M. 100 Cigaretten für 155 M. 100 Cigaretten für 156 M. 100 Cigaretten für
157 M. 100 Cigaretten für 158 M. 100 Cigaretten für 159 M. 100 Cigaretten für
160 M. 100 Cigaretten für 161 M. 100 Cigaretten für 162 M. 100 Cigaretten für
163 M. 100 Cigaretten für 164 M. 100 Cigaretten für 165 M. 100 Cigaretten für
166 M. 100 Cigaretten für 167 M. 100 Cigaretten für 168 M. 100 Cigaretten für
169 M. 100 Cigaretten für 170 M. 100 Cigaretten für 171 M. 100 Cigaretten für
172 M. 100 Cigaretten für 173 M. 100 Cigaretten für 174 M. 100 Cigaretten für
175 M. 100 Cigaretten für 176 M. 100 Cigaretten für 177 M. 100 Cigaretten für
178 M. 100 Cigaretten für 179 M. 100 Cigaretten für 180 M. 100 Cigaretten für
181 M. 100 Cigaretten für 182 M. 100 Cigaretten für 183 M. 100 Cigaretten für
184 M. 100 Cigaretten für 185 M. 100 Cigaretten für 186 M. 100 Cigaretten für
187 M. 100 Cigaretten für 188 M. 100 Cigaretten für 189 M. 100 Cigaretten für
190 M. 100 Cigaretten für 191 M. 100 Cigaretten für 192 M. 100 Cigaretten für
193 M. 100 Cigaretten für 194 M. 100 Cigaretten für 195 M. 100 Cigaretten für
196 M. 100 Cigaretten für 197 M. 100 Cigaretten für 198 M. 100 Cigaretten für
199 M. 100 Cigaretten für 200 M. 100 Cigaretten für 201 M. 100 Cigaretten für
202 M. 100 Cigaretten für 203 M. 100 Cigaretten für 204 M. 100 Cigaretten für
205 M. 100 Cigaretten für 206 M. 100 Cigaretten für 207 M. 100 Cigaretten für
208 M. 100 Cigaretten für 209 M. 100 Cigaretten für 210 M. 100 Cigaretten für
211 M. 100 Cigaretten für 212 M. 100 Cigaretten für 213 M. 100 Cigaretten für
214 M. 100 Cigaretten für 215 M. 100 Cigaretten für 216 M. 100 Cigaretten für
217 M. 100 Cigaretten für 218 M. 100 Cigaretten für 219 M. 100 Cigaretten für
220 M. 100 Cigaretten für 221 M. 100 Cigaretten für 222 M. 100 Cigaretten für
223 M. 100 Cigaretten für 224 M. 100 Cigaretten für 225 M. 100 Cigaretten für
226 M. 100 Cigaretten für 227 M. 100 Cigaretten für 228 M. 100 Cigaretten für
229 M. 100 Cigaretten für 230 M. 100 Cigaretten für 231 M. 100 Cigaretten für
232 M. 100 Cigaretten für 233 M. 100 Cigaretten für 234 M. 100 Cigaretten für
235 M. 100 Cigaretten für 236 M. 100 Cigaretten für 237 M. 100 Cigaretten für
238 M. 100 Cigaretten für 239 M. 100 Cigaretten für 240 M. 100 Cigaretten für
241 M. 100 Cigaretten für 242 M. 100 Cigaretten für 243 M. 100 Cigaretten für
244 M. 100 Cigaretten für 245 M. 100 Cigaretten für 246 M. 100 Cigaretten für
247 M. 100 Cigaretten für 248 M. 100 Cigaretten für 249 M. 100 Cigaretten für
250 M. 100 Cigaretten für 251 M. 100 Cigaretten für 252 M. 100 Cigaretten für
253 M. 100 Cigaretten für 254 M. 100 Cigaretten für 255 M. 100 Cigaretten für
256 M. 100 Cigaretten für 257 M. 100 Cigaretten für 258 M. 100 Cigaretten für
259 M. 100 Cigaretten für 260 M. 100 Cigaretten für 261 M. 100 Cigaretten für
262 M. 100 Cigaretten für 263 M. 100 Cigaretten für 264 M. 100 Cigaretten für
265 M. 100 Cigaretten für 266 M. 100 Cigaretten für 267 M. 100 Cigaretten für
268 M. 100 Cigaretten für 269 M. 100 Cigaretten für 270 M. 100 Cigaretten für
271 M. 100 Cigaretten für 272 M. 100 Cigaretten für 273 M. 100 Cigaretten für
274 M. 100 Cigaretten für 275 M. 100 Cigaretten für 276 M. 100 Cigaretten für
277 M. 100 Cigaretten für 278 M. 100 Cigaretten für 279 M. 100 Cigaretten für
280 M. 100 Cigaretten für 281 M. 100 Cigaretten für 282 M. 100 Cigaretten für
283 M. 100 Cigaretten für 284 M. 100 Cigaretten für 285 M. 100 Cigaretten für
286 M. 100 Cigaretten für 287 M. 100 Cigaretten für 288 M. 100 Cigaretten für
289 M. 100 Cigaretten für 290 M. 100 Cigaretten für 291 M. 100 Cigaretten für
292 M. 100 Cigaretten für 293 M. 100 Cigaretten für 294 M. 100 Cigaretten für
295 M. 100 Cigaretten für 296 M. 100 Cigaretten für 297 M. 100 Cigaretten für
298 M. 100 Cigaretten für 299 M. 100 Cigaretten für 300 M. 100 Cigaretten für
301 M. 100 Cigaretten für 302 M. 100 Cigaretten für 303 M. 100 Cigaretten für
304 M. 100 Cigaretten für 305 M. 100 Cigaretten für 306 M. 100 Cigaretten für
307 M. 100 Cigaretten für 308 M. 100 Cigaretten für 309 M. 100 Cigaretten für
310 M. 100 Cigaretten für 311 M. 100 Cigaretten für 312 M. 100 Cigaretten für
313 M. 100 Cigaretten für 314 M. 100 Cigaretten für 315 M. 100 Cigaretten für
316 M. 100 Cigaretten für 317 M. 100 Cigaretten für 318 M. 100 Cigaretten für
319 M. 100 Cigaretten für 320 M. 100 Cigaretten für 321 M. 100 Cigaretten für
322 M. 100 Cigaretten für 323 M. 100 Cigaretten für 324 M. 100 Cigaretten für
325 M. 100 Cigaretten für 326 M. 100 Cigaretten für 327 M. 100 Cigaretten für
328 M. 100 Cigaretten für 329 M. 100 Cigaretten für 330 M. 100 Cigaretten für
331 M. 100 Cigaretten für 332 M. 100 Cigaretten für 333 M. 100 Cigaretten für
334 M. 100 Cigaretten für 335 M. 100 Cigaretten für 336 M. 100 Cigaretten für
337 M. 100 Cigaretten für 338 M. 100 Cigaretten für 339 M. 100 Cigaretten für
340 M. 100 Cigaretten für 341 M. 100 Cigaretten für 342 M. 100 Cigaretten für
343 M. 100 Cigaretten für 344 M. 100 Cigaretten für 345 M. 100 Cigaretten für
346 M. 100 Cigaretten für 347 M. 100 Cigaretten für 348 M. 100 Cigaretten für
349 M. 100 Cigaretten für 350 M. 100 Cigaretten für 351 M. 100 Cigaretten für
352 M. 100 Cigaretten für 353 M. 100 Cigaretten für 354 M. 100 Cigaretten für
355 M. 100 Cigaretten für 356 M. 100 Cigaretten für 357 M. 100 Cigaretten für
358 M. 100 Cigaretten für 359 M. 100 Cigaretten für 360 M. 100 Cigaretten für
361 M. 100 Cigaretten für 362 M. 100 Cigaretten für 363 M. 100 Cigaretten für
364 M. 100 Cigaretten für 365 M. 100 Cigaretten für 366 M. 100 Cigaretten für
367 M. 100 Cigaretten für 368 M. 100 Cigaretten für 369 M. 100 Cigaretten für
370 M. 100 Cigaretten für 371 M. 100 Cigaretten für 372 M. 100 Cigaretten für
373 M. 100 Cigaretten für 374 M. 100 Cigaretten für 375 M. 100 Cigaretten für
376 M. 100 Cigaretten für 377 M. 100 Cigaretten für 378 M. 100 Cigaretten für
379 M. 100 Cigaretten für 380 M. 100 Cigaretten für 381 M. 100 Cigaretten für
382 M. 100 Cigaretten für 383 M. 100 Cigaretten für 384 M. 100 Cigaretten für
385 M. 100 Cigaretten für 386 M. 100 Cigaretten für 387 M. 100 Cigaretten für
388 M. 100 Cigaretten für 389 M. 100 Cigaretten für 390 M. 100 Cigaretten für
391 M. 100 Cigaretten für 392 M. 100 Cigaretten für 393 M. 100 Cigaretten für
394 M. 100 Cigaretten für 395 M. 100 Cigaretten für 396 M. 100 Cigaretten für
397 M. 100 Cigaretten für 398 M. 100 Cigaretten für 399 M. 100 Cigaretten für
400 M. 100 Cigaretten für 401 M. 100 Cigaretten für 402 M. 100 Cigaretten für
403 M. 100 Cigaretten für 404 M. 100 Cigaretten für 405 M. 100 Cigaretten für
406 M. 100 Cigaretten für 407 M. 100 Cigaretten für 408 M. 100 Cigaretten für
409 M. 100 Cigaretten für 410 M. 100 Cigaretten für 411 M. 100 Cigaretten für
412 M. 100 Cigaretten für 413 M. 100 Cigaretten für 414 M. 100 Cigaretten für
415 M. 100 Cigaretten für 416 M. 100 Cigaretten für 417 M. 100 Cigaretten für
418 M. 100 Cigaretten für 419 M. 100 Cigaretten für 420 M. 100 Cigaretten für
421 M. 100 Cigaretten für 422 M. 100 Cigaretten für 423 M. 100 Cigaretten für
424 M. 100 Cigaretten für 425 M. 100 Cigaretten für 426 M. 100 Cigaretten für
427 M. 100 Cigaretten für 428 M. 100 Cigaretten für 429 M. 100 Cigaretten für
430 M. 100 Cigaretten für 431 M. 100 Cigaretten für 432 M. 100 Cigaretten für
433 M. 100 Cigaretten für 434 M. 100 Cigaretten für 435 M. 100 Cigaretten für
436 M. 100 Cigaretten für 437 M. 100 Cigaretten für 438 M. 100 Cigaretten für
439 M. 100 Cigaretten für 440 M. 100 Cigaretten für 441 M. 100 Cigaretten für
442 M. 100 Cigaretten für 443 M. 100 Cigaretten für 444 M. 100 Cigaretten für
445 M. 100 Cigaretten für 446 M. 100 Cigaretten für 447 M. 100 Cigaretten für
448 M. 100 Cigaretten für 449 M. 100 Cigaretten für 450 M. 100 Cigaretten für
451 M. 100 Cigaretten für 452 M. 100 Cigaretten für 453 M. 100 Cigaretten für
454 M. 100 Cigaretten für 455 M. 100 Cigaretten für 456 M. 100 Cigaretten für
457 M. 100 Cigaretten für 458 M. 100 Cigaretten für 459 M. 100 Cigaretten für
460 M. 100 Cigaretten für 461 M. 100 Cigaretten für 462 M. 100 Cigaretten für
463 M. 100 Cigaretten für 464 M. 100 Cigaretten für 465 M. 100 Cigaretten für
466 M. 100 Cigaretten für 467 M. 100 Cigaretten für 468 M. 100 Cigaretten für
469 M. 100 Cigaretten für 470 M. 100 Cigaretten für 471 M. 100 Cigaretten für
472 M. 100 Cigaretten für 473 M. 100 Cigaretten für 474 M. 100 Cigaretten für
475 M. 100 Cigaretten für 476 M. 100 Cigaretten für 477 M. 100 Cigaretten für
478 M. 100 Cigaretten für 479 M. 100 Cigaretten für 480 M. 100 Cigaretten für
481 M. 100 Cigaretten für 482 M. 100 Cigaretten für 483 M. 100 Cigaretten für
484 M. 100 Cigaretten für 485 M. 100 Cigaretten für 486 M. 100 Cigaretten für
487 M. 100 Cigaretten für 488 M. 100 Cigaretten für 489 M. 100 Cigaretten für
490 M. 100 Cigaretten für 491 M. 100 Cigaretten für 492 M. 100 Cigaretten für
493 M. 100 Cigaretten für 494 M. 100 Cigaretten für 495 M. 100 Cigaretten für
496 M. 100 Cigaretten für 497 M. 100 Cigaretten für 498 M. 100 Cigaretten für
499 M. 100 Cigaretten für 500 M. 100 Cigaretten für 501 M. 100 Cigaretten für
502 M. 100 Cigaretten für 503 M. 100 Cigaretten für 504 M. 100 Cigaretten für
505 M. 100 Cigaretten für 506 M. 100 Cigaretten für 507 M. 100 Cigaretten für
508 M. 100 Cigaretten für 509 M. 100 Cigaretten für 510 M. 100 Cigaretten für
511 M. 100 Cigaretten für 512 M. 100 Cigaretten für 513 M. 100 Cigaretten für
514 M. 100 Cigaretten für 515 M. 100 Cigaretten für 516 M. 100 Cigaretten für
517 M. 100 Cigaretten für 518 M. 100 Cigaretten für 519 M. 100 Cigaretten für
520 M. 100 Cigaretten für 521 M. 100 Cigaretten für 522 M. 100 Cigaretten für
523 M. 100 Cigaretten für 524 M. 100 Cigaretten für 525 M. 100 Cigaretten für
526 M. 100 Cigaretten für 527 M. 100 Cigaretten für 528 M. 100 Cigaretten für
529 M. 100 Cigaretten für 530 M. 100 Cigaretten für 531 M. 100 Cigaretten für
532 M. 100 Cigaretten für 533 M. 100 Cigaretten für 534 M. 100 Cigaretten für
535 M. 100 Cigaretten für 536 M. 100 Cigaretten für 537 M. 100 Cigaretten für
538 M. 100 Cigaretten für 539 M. 100 Cigaretten für 540 M. 100 Cigaretten für
541 M. 100 Cigaretten für 542 M. 100 Cigaretten für 543 M. 100 Cigaretten für
544 M. 100 Cigaretten für 545 M. 100 Cigaretten für 546 M. 100 Cigaretten für
547 M. 100 Cigaretten für 548 M. 100 Cigaretten für 549 M. 100 Cigaretten für
550 M. 100 Cigaretten für 551 M. 100 Cigaretten für 552 M. 100 Cigaretten für
553 M. 100 Cigaretten für 554 M. 100 Cigaretten für 555 M. 100 Cigaretten für
556 M. 100 Cigaretten für 557 M. 100 Cigaretten für 558 M. 100 Cigaretten für
559 M. 100 Cigaretten für 560 M. 100 Cigaretten für 561 M. 100 Cigaretten für
562 M. 100 Cigaretten für 563 M. 100 Cigaretten für 564 M. 100 Cigaretten für
565 M. 100 Cigaretten für 566 M. 100 Cigaretten für 567 M. 100 Cigaretten für
568 M. 100 Cigaretten für 569 M. 100 Cigaretten für 570 M. 100 Cigaretten für
571 M. 100 Cigaretten für 572 M. 100 Cigaretten für 573 M. 100 Cigaretten für
574 M. 100 Cigaretten für 575 M. 100 Cigaretten für 576 M. 100 Cigaretten für
577 M. 100 Cigaretten für 578 M. 100 Cigaretten für 579 M. 100 Cigaretten für
580 M. 100 Cigaretten für 581 M. 100 Cigaretten für 582 M. 100 Cigaretten für
583 M. 100 Cigaretten für 584 M. 100 Cigaretten für 585 M. 100 Cigaretten für
586 M. 100 Cigaretten für 587 M. 100 Cigaretten für 588 M. 100 Cigaretten für
589 M. 100 Cigaretten für 590 M. 100 Cigaretten für 591 M. 100 Cigaretten für
592 M. 100 Cigaretten für 593 M. 100 Cigaretten für 594 M. 100 Cigaretten für
595 M. 100 Cigaretten für 596 M. 100 Cigaretten für 597 M. 100 Cigaretten für
598 M. 100 Cigaretten für 599 M. 100 Cigaretten für 600 M. 100 Cigaretten für
601 M. 100 Cigaretten für 602 M. 100 Cigaretten für 603 M. 100 Cigaretten für
604 M. 100 Cigaretten für 605 M. 100 Cigaretten für 606 M. 100 Cigaretten für
607 M. 100 Cigaretten für 608 M. 100 Cigaretten für 609 M. 100 Cigaretten für
610 M. 100 Cigaretten für 611 M. 100 Cigaretten für 612 M. 100 Cigaretten für
613 M. 100 Cigaretten für 614 M. 100 Cigaretten für 615 M. 100 Cigaretten für
616 M. 100 Cigaretten für 617 M. 100 Cigaretten für 618 M. 100 Cigaretten für
619 M. 100 Cigaretten für 620 M. 100 Cigaretten für 621 M. 100 Cigaretten für
622 M. 100 Cigaretten für 623 M. 100 Cigaretten für 624 M. 100 Cigaretten für
625 M. 100 Cigaretten für 626 M. 100 Cigaretten für 627 M. 100 Cigaretten für
628 M. 100 Cigaretten für 629 M. 100 Cigaretten für 630 M. 100 Cigaretten für
631 M. 100 Cigaretten für 632 M. 100 Cigaretten für 633 M. 100 Cigaretten für
634 M. 100 Cigaretten für 635 M. 100 Cigaretten für 636 M. 100 Cigaretten für
637 M. 100 Cigaretten für 638 M. 100 Cigaretten für 639 M. 100 Cigaretten für
640 M. 100 Cigaretten für 641 M. 100 Cigaretten für 642 M. 100 Cigaretten für
643 M. 100 Cigaretten für 644 M. 100 Cigaretten für 645 M. 100 Cigaretten für
646 M. 100 Cigaretten für 647 M. 100 Cigaretten für 648 M. 100 Cigaretten für
649 M. 100 Cigaretten für 650 M. 100 Cigaretten für 651 M. 100 Cigaretten für
652 M. 100 Cigaretten für 653 M. 100 Cigaretten für 654 M. 100 Cigaretten für
655 M. 100 Cigaretten für 656 M. 100 Cigaretten für 657 M. 100 Cigaretten für
658 M. 100 Cigaretten für 659 M. 100 Cigaretten für 660 M. 100 Cigaretten für
661 M. 100 Cigaretten für 662 M. 100 Cigaretten für 663 M.

